

Der Streit um Formosus

Traktate des Auxilius und weitere Schriften

Nur wenige Monate nach seinem Tod wurde Papst Formosus (891–896) exhumiert, auf einen Thron gesetzt und abgeurteilt. Der Widerstand der in der Folge dieser „Leichensynode“ unter Papst Sergius III. (904–911) verfolgten, von Formosus geweihten Kleriker fand seinen literarischen Niederschlag in Streitschriften, die in der Mehrzahl von einem süditalienischen Kleriker namens Auxilius verfasst wurden. Seine Texte bieten in immer neuer Zusammenstellung und unter Nutzung verschiedener literarischer Formen kirchenrechtliche Argumente für die Verteidigung des Formosus und der von ihm gespendeten Weihen. Diese Schriften sind zentral für die Zeit um 900, die zuletzt immer wieder als prägend für das sich professionalisierende Papsttum aufgefasst wurde. Die vorliegende Edition enthält erstmals einen vollständigen kritischen Text aller Traktate des Auxilius sowie einiger aus demselben Entstehungs- und Überlieferungskontext stammender Texte. Sie bietet zudem eine Zusammenschau der Quellen und Vorlagen und beleuchtet so die Rechtskenntnis in der Gegend von Neapel an der Wende zum 10. Jahrhundert. Darüber hinaus werden erstmalig auch die Verflechtungen der einzelnen Traktate und die Entwicklung der Argumentation sichtbar gemacht. So wird nicht nur deutlich, wie die Zeitgenossen den Streit um Formosus ausgetragen haben, sondern auch die im Entstehen befindliche Gattung der Streitschrift wird genauer betrachtet, die im Zeitalter des Investiturstreits einen Höhepunkt erleben sollte.



130,00 €

121,50 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783447113779

Medium: Buch

ISBN: 978-3-447-11377-9

Verlag: Harrassowitz

Erscheinungstermin: 24.03.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2021

Serie: MGH - Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1304 g

Seiten: 404

Format (B x H): 150 x 225 mm

